

Ich lebte in Sünden, so ferne von Gott

Text: Robert Murray M'Cheyne (1813-1843)

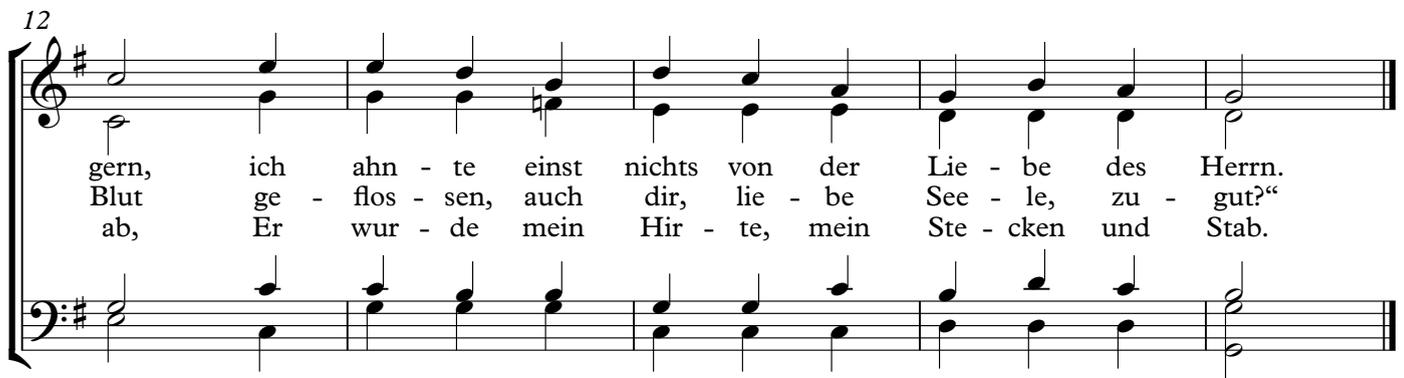
Musik: unbekannt



1. Ich leb - te in Sün - den, so fer - ne von Gott, ob - schon die - se Welt kei - nen
2. Voll Gnad und Er - bar - men ging Je - sus mir nach, Er kann - te mein Lei - den und
3. Da ging ich zum Hei - land mit gläu - bi - gem Sinn, nun ist mei - ne Angst, mei - ne



7
Frie - den mir bot, sie war mir doch lieb, und ich dien - te ihr
all mei - ne Schmach. Er sprach: "Weißt du nicht, dass am Kreu - ze mein
Not ganz da - hin! Die Last, die mich drück - te, die nahm Er mir



12
gern, ich ahn - te einst nichts von der Lie - be des Herrn.
Blut ge - flos - sen, auch dir, lie - be See - le, zu - gut?"
ab, Er wur - de mein Hir - te, mein Ste - cken und Stab.

4. O kommet doch alle, die noch von Ihm fern!
O komm doch auch du, Er vergibt dir so gern!
Von Sünden und Sorgen will Er dich befreien,
Er ladet dich lieblich ans Vaterherz ein.